

VERANSTALTUNGEN

im Deutschen Haus

MI 02.11.16 19.30 Uhr	Sinfoniekonzert mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester
SA 05.11.16 20.00 Uhr	SEVEN BlackFunkLoveSoul
MO 07.11.16 20.07 Uhr	OTTO Holdrio Again
FR 11.11.16 21.00 Uhr	Ü40 PARTY Feiern mit Stil in der Imagine Bar
SA 12.11.16 22.30 Uhr	pinkpirates Party im Deutschen Haus
FR 25.11.16 20.00 Uhr	Sinfoniekonzert mit dem Sønderjyllands Symfoniorkester
SA 26.11.16 19.30 Uhr	Fantasy Freudensprünge Live 2016
SO 27.11.16 11.00 Uhr	Deine eigenArt Kreativmarktplatz
MO 28.11.16 20.00 Uhr	Bosse Engtanz Tour 2016
SA 03.12.16 23.00 Uhr	nur tanzen! Die Kultparty Reloaded
MO 12.12.16 20.00 Uhr	Sportfreunde Stiller Sturm & Stille
MI 14.12.16 20.00 Uhr	Sinfoniekonzert mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester
FR 16.12.16 20.00 Uhr	Big Maggas Die schönste Boygroup der Welt

WEITERE INFOS AUF WWW.DEUTSCHESHAUS-FL.DE

Di 01		18:00 Uhr KURZFILM: ALTE SCHULE MEIN ZIEMLICH KLEINER FREUND	20:30 Uhr KURZFILM: ALTE SCHULE DER LANDARZT VON CHAUSSY	Di 01
Mi 02				Mi 02
Do 03	15:00 Uhr TONI ERDMANN	18:00 Uhr KURZFILM: AlieNation	20:30 Uhr KURZFILM: AlieNation	Do 03
Fr 04	13:00 Uhr	16:00 Uhr		Fr 04
Sa 05	TONI ERDMANN	MOLLY MONSTER		Sa 05
So 06			TSCHICK	So 06
Mo 07		15:00 Uhr		Mo 07
Di 08		TONI ERDMANN		Di 08
Mi 09				Mi 09
Do 10		18:00 Uhr KURZFILM: STILLER LÖWE	20:30 Uhr KURZFILM: STILLER LÖWE	Do 10
Fr 11	14:00 Uhr	16:00 Uhr		Fr 11
Sa 12	DIE TÄNZERIN	MOLLY MONSTER		Sa 12
So 13			SOY NERO	So 13
Mo 14				Mo 14
Di 15				Di 15
Mi 16	   16. Flensburger Kurzfilmtage 16.–20. November www.flensburger-kurzfilmtage.de			Mi 16
Do 17				Do 17
Fr 18				Fr 18
Sa 19				Sa 19
So 20	12:00 UHR KINO MIT KIRCHE DIE TÄNZERIN			So 20
Mo 21		18:00 Uhr KURZFILM: TRAILER	20:30 Uhr KURZFILM: TRAILER	Mo 21
Di 22		DIE TÄNZERIN	SOY NERO	Di 22
Mi 23				Mi 23
Do 24		18:00 Uhr KURZFILM: LOVE IS ALL	20:30 Uhr KURZFILM: LOVE IS ALL	Do 24
Fr 25	14:00 Uhr	16:00 Uhr		Fr 25
Sa 26	DIE TÄNZERIN	FINDET DORIE		Sa 26
So 27	BEST OF 16. FLENSBURGER KURZFILMTAGE 14:00 Uhr			So 27
Mo 28		DIE FLORENCE FOSTER JENKINS STORY	DIE REISE MIT VATER	Mo 28
Di 29				Di 29
Mi 30				Mi 30

11

PROGRAMM
NOVEMBER
2016



51 STUFEN
Kino im Deutschen Haus

ABENDVORSTELLUNGEN

TSCHICK

Drama/Komödie von Fatih Akin, mit Anand Batbileg, D 2016, 93 Min.

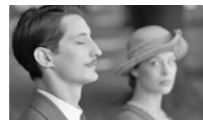


Eigentlich kann sich der 14-jährige Maik Klingenberg nicht beschweren, denn dank seiner wohlhabenden Eltern verbringt er seine Tage in einem schicken Haus mit Swimmingpool. Nur leider droht ihm für die großen Ferien auch die große Langeweile, denn seine Mutter steckt in einer Entzugsklinik und sein Vater muss auf „Geschäftsreise“ mit seiner Assistentin. Doch dann kreuzt Tschick auf - und der Sommer scheint gerettet. Denn Tschick, der aus dem tiefsten Russland stammt und in einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn lebt, hat einen Kleinwagen geklaut. Prompt brechen die zwei Freunde ohne Karte, Kompass und Ziel auf und machen gemeinsam die ostdeutsche Provinz unsicher... Verfilmung des gleichnamigen Romans von Wolfgang Herrndorf.

FRANTZ

Drama von Francois Ozon, mit Pierre Niney, F 2016, 114 Min.

1919, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Anna besucht jeden Tag die Grabstätte ihres verstorbenen Liebsten Frantz. Sie wohnt weiterhin bei Dr. Hoffmeister und seiner Frau Magda, den Eltern des Toten, und kann sich nur schwer von der Vergangenheit lösen. Auch an den Avancen von Kreutz, der sie heiraten will, ist sie nicht interessiert, obwohl die Hoffmeisters sie dazu ermutigen, ein neues Leben anzufangen. Als Anna auf dem Friedhof einen Fremden beobachtet, der auf Frantz' Grab Blumen hinterlässt, spricht sie ihn an: Er heißt Adrien und sei ein Freund des Verstorbenen aus Vorkriegszeiten. Der Franzose wird in der deutschen Kleinstadt so kurz nach dem Krieg nicht gerade willkommen geheißen, doch Anna mag den geheimnisvollen Mann.



SOY NERO

Drama von Rafi Pitts, mit Johnny Ortiz, D/F/MEX 2016, 118 Min.



Der 19-jährige Mexikaner Nero wuchs in Kalifornien auf, wurde dann aber nach Mexiko abgeschoben, weil er keine Aufenthaltserlaubnis bekommen hatte. Seine einzige Chance, in den USA zu leben, besteht im sogenannten „Dream Act“: Er muss es über die schwer bewachte Grenze schaffen und als Green-Card-Soldat für die Vereinigten Staaten in den Krieg ziehen. Einmal drüben, scheint es zuerst, als erfülle sich Neros Traum ohne blutigen Kampfeinsatz. Nachdem ihn Familienvater Seymour einige Kilometer lang als Anhalter mitfahren lassen, erlebt er im Luxusanwesen seines Bruders Jesus eine beruhigend-betörende Nacht in Beverly Hills. Sogar Papiere werden Nero von Jesus in Aussicht gestellt – doch die schöne Aussicht entpuppt sich rasch als trügerisch...

DIE TÄNZERIN

Biopic von Stéphanie Di Giusto, mit Gaspard Ulliel, F 2016, 112 Min.

Wer hätte gedacht, dass die Tochter eines Rodeoreiters irgendwo aus dem amerikanischen Westen einmal ganz Europa mit ihrem Tanzstil betören würde? Doch genau das schafft Loie Fuller, die sich und ihren Körper jeden Abend auf der Bühne des Folies Bergère unter Metern von Seide neu erfindet und dabei das Publikum in ihren Bann zieht. So steigt sie auf zu einer der größten Künstlerinnen in Paris zur Zeit der Belle Epoque, doch der Erfolg fordert seinen Tribut. Ihr immenser Körpereinsatz schwächt sie, doch ihr Perfektionismus treibt...



... Sie weiter an. Kraft zieht sie aus der Bewunderung ihrer Verehrer: Der Adlige Louis Dorsay wird zu ihrem Seelenverwandten, während die sanfte Gabrielle sie umsorgt und auf dem Boden der Tatsachen hält. Doch als sie die junge Tänzerin Isadora Duncan unter ihre Fittiche nimmt, die sie zwar beflügelt, aber auch schamlos ausnutzt, erkennt Loie, dass sie den steinigen Weg des Erfolgs bis hin zur Bühne der Pariser Oper nur alleine gehen kann.

DIE FLORENCE FOSTER JENKINS STORY

Doku/Drama von Ralf Pleger, D 2016, 93 Min.



In seiner mit nachgestellten Spielfilmsequenzen angereicherten Dokumentation geht Regisseur Ralf Pleger dem Phänomen „Florence Foster Jenkins“ auf den Grund. Foster Jenkins ist vielleicht tatsächlich die „schlechteste Sängerin aller Zeiten“, aber zugleich auch eine eindrucksvoll-faszinierende Persönlichkeit: Die ebenso steinreiche wie exzentrische Erbin setzte sich in den 1920er Jahren in New York in den Kopf, als Opernsängerin auftreten zu wollen. Solange sie in kleineren Salons sang, konnte ihre Vertrauten noch verhindern, dass die Wahrheit nach außen drang – dass Foster Jenkins nämlich eine wahrhaft schreckliche Stimme besaß. Erst als sich die Diva schließlich nicht mehr davon abhalten ließ, in der berühmten Carnegie Hall aufzutreten, konnte die Realität nicht länger vor der Welt verborgen werden...

DIE REISE MIT VATER

Drama von Anca Miruna Lazarescu, mit Alex Margineanu, 111 Min.

1968 in Rumänien: Seit dem Tod der Mutter hält der junge Arzt Mihai seine Familie zusammen. Sein jüngerer Bruder Emil hingegen hat nichts Besseres zu tun, als gegen den Staat zu rebellieren. Und zu allem Überfluss ist ihr Vater William nicht nur langsam am Erblinden, sondern auch noch lebensbedrohlich erkrankt. Das einzige, was ihm jetzt noch retten könnte, ist eine Operation in der DDR. Gemeinsam ziehen die drei Männer los Richtung Ostdeutschland. Kaum angekommen, müssen sie erfahren, dass sowjetische Panzer den Weg zurück versperren und sie in Deutschland festsitzen. In einem Auffanglager für Touristen lernt Mihai die Studentin Ulli kennen und verfällt ihr sofort. Als dann die Familie Dank eines Transitvisums unverhofft in der BRD landet, steht sie vor der großen Frage: Sollen sie im Westen bleiben oder in die Heimat zurückkehren?



MEIN ZIEMLICH KLEINER FREUND

Komödie von Laurent Tirard, mit Jean Dujardin, F 2016, 99 Min.

Die alleinstehende Anwältin Diane ist überrascht, als sie eines Abends von einem fremden Mann angerufen wird. Der Anrufer entpuppt sich als Alexandre, ein charmanter Anwalt, der Dianas Handy in einem Restaurant gefunden hat und es nun seiner rechtmäßigen Besitzerin zukommen lassen will. Entzückt von so viel Ehrlichkeit stimmt Diane einem Treffen zu, das nicht nur der Übergabe des Handys, sondern gleichermaßen als Date dienen soll – denn bei dem kurzen Telefonat flogen zwischen ihr und Alexandre nur so die Funken. Umso überraschter ist sie, als ihr dann ein knapp 1,40 m großer Mann gegenübersteht! Nicht gerade das, was sich Diane unter einem Traumprinzen vorstellt...



KINDERKINO

Fr., Sa. & So. - 16:00 Uhr
Eintritt für alle nur 3,- €!
Keine Werbung!



MOLLY MONSTER - DER KINOFILM

Zeichentrick von T. Sieger, M. Ekblad, M. Bruhn, D/CH/S 2016, 70 Min.



Molly ist ein kleines Monster-Mädchen, das einen noch kleineren Begleiter hat: die Aufziehpuppe mit Eigenleben Edison. Beide bekamen von Mama und Papa Monster die klare Ansage, zu Hause zu warten, bis die Eltern von der mysteriösen Eierinsel zurückgekehrt sind, von der sie ein neues Geschwisterchen für Molly holen wollen. Zwei Monsteronkel übernehmen die Aufsicht – können aber auch nicht verhindern, dass Molly und Edison ins Abenteuer ziehen...

FINDET DORIE

Animation von Andrew Stanton, USA 2016, 97 Min.

Ein Jahr ist vergangen, seit Clownfisch-Vater Marlin seinen verschollenen Sohn Nemo (Hayden Rolence) quer durch den ganzen Ozean gesucht hat und dabei tatkräftig von der vergesslichen Doktorfisch-Dame Dorie unterstützt wurde. Die Aufregungen des Abenteuers liegen mittlerweile lange zurück und die Drei sind wie eine kleine Familie. Doch als Dorie eines Tages eine scheinbar unbedeutende Beobachtung macht, schießt es ihr plötzlich durch den Kopf: Wo sind denn eigentlich ihre Eltern abgeblieben?



KURZFILME IM ABEND-VORPROGRAMM

AliNation Animation von Laura Lehmus, D 2014, 6'41Min.
Basierend auf realen Interviews mit Teenagern gibt »AliNation« Einblicke in die wesentlichen Dinge des Alltags.

STILLER LÖWE Kurzspielfilm von Sven Phillip Pohl, D 2013, 5'58 Min.
Der gehörlose Severin taucht durch die Nacht: der Puls der Bässe, die wogende Hitze der Tanzenden, ein schönes Mädchen. Sie versteht seine Gebärdensprache nicht...

TRAILER Puppentrick von Mascha Halberstad, NL 2014, 2'16 Min.
Es ist Krieg. Der Feind ist überall. Explosionen und Attacken zerstören alles. Zum Glück ist ein Mann da, um alle zu retten! Leider wird er nicht von allen ernst genommen...

LOVE IS ALL Experimentalfilm von Oliver Harrison, GB 1999, 3'00 Min.
Der Film illustriert die Liedtexte von Deanna Durbin (eine Aufnahme von 1940). Es ist Winter. Eine Schneekönigin träumt von der Liebe und dem blühenden Frühling.

Zugabe:

Best of 16. Flensburger Kurzfilmtage

Sonntag, 27. November, 14:00 Uhr
Kino 51 Stufen, Deutsches Haus
www.flensburger-kurzfilmtage.de



DER LANDARZT VON CHAUSSY

Tragikomödie von Thomas Lilti, mit Francois Cluzet, F 2016, 102 Min.



Dr. Werner ist Single und sein Sohn Vincent erwachsen. Daher hat der Doktor viel Zeit, sich um seine Patienten zu kümmern. Seit über 30 Jahren ist er Dorfarzt, wann immer jemand ein gesundheitliches Problem hat, ist der allseits beliebte Dr. Werner zur Stelle. Aber irgendwann wird jeder mal krank, auch ein Arzt. Deswegen muss der Veteran, als es ihn erwischt, eine Vertretung einstellen. Und diese Vertretung in Gestalt von Dr. Nathalie Delezia kommt schneller, als Dr. Werner lieb ist – schnell fühlt er sich in seinem Status von der Neuen bedroht. Der erfahrene Doktor hält sich für unersetzbar und will die selbstbewusste Nathalie partout nicht als seine mögliche Nachfolgerin akzeptieren. So bleibt der neuen Ärztin im Dorf nur, sich die Anerkennung hart zu erarbeiten...

NACHMITTAGS

TONI ERDMANN

Drama von Maren Ade, mit P. Simonischek, D/AU 2016, 162 Min



Winfried ist ein 65-jähriger, einfühlsamer Musiklehrer mit Hang zu Scherzen, der mit seinem alten Hund zusammenlebt. Seine Tochter Ines hingegen ist das Gegenteil: Als ehrgeizige Unternehmensberaterin reist sie um die Welt und von einem Projekt zum nächsten, um die Karriereleiter steil nach oben zu klettern. Vater und Tochter bekommen sich daher nicht oft zu sehen, aber das wird schlagartig anders, als Winfrieds Hund stirbt und er daraufhin beschließt, Ines ungekündigt bei der Arbeit in Bukarest zu besuchen. Wegen seiner Witze und der unterschweligen Kritik an ihrem Lebensstil kracht es schon bald zwischen den beiden. Und dann verwandelt sich Winfried auch noch in sein alter Ego Toni Erdmann: das Gebiss ist schief, der Anzug schlecht und auf dem Kopf sitzt eine Perücke. Der schräge Vogel behauptet, Personalcoach zu sein, bringt Ines vor ihren Kollegen in einige peinliche Situationen – aber die Verkleidung sorgt auch dafür, dass sie und ihr Vater sich annähern...

Kino mit Kirche im 51 Stufen

mit geistlichem Impuls, Film aus dem aktuellen Programm und Gespräch
Eintritt: 4 Euro

Die Tänzerin

So., 20. November 2016, 12 Uhr
Kino 51 Stufen, Deutsches Haus, Flensburg
Impuls: Stadtpastor Johannes Ahrens
Veranstalter: Kino 51-Stufen und Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg